



Tagesordnung II Punkt 33 der öffentlichen Sitzung am 12. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-66-0307

Abbruch der Bauernbrücke am Bahnhof Wiesbaden-Ost in Mainz-Amöneburg

Beschluss Nr. 0262

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Bauernbrücke am Bahnhof Wiesbaden-Ost in Mainz-Amöneburg gemäß dem Gutachten vom 30.05.2003 sowie der statischen Stellungnahme vom 27.11.2006 bis Ende 2007 abgebrochen werden muss, da sich der technische Zustand des Bauwerkes verschlechtert hat und ein Abbruch unabdingbar ist.
2. Der Magistrat (Dezernat IV/66) wird beauftragt, alternative Lösungen zu untersuchen. Hierzu gehört die Prüfung einer Verbindung von der verbleibenden Brücke über die A 671 zur Eisenbahnunterführung am Gewerbegebiet Petersweg - West.
3. Der Kostenschätzung vom 07.05.2007, abschließend mit 885.000,00 Euro, wird zugestimmt und die Mittel werden grundsätzlich genehmigt. Gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz trägt die Deutsche Bahn AG bei einem ersatzlosen Rückbau ca. 45 % der Kosten, so dass mit Zuschüssen in Höhe von 400.000,00 € zu rechnen ist.
4. Im investiven Haushalt 2007 stehen 250.000,- Euro mit Darlehensanteil von 125.000 € zur Verfügung. Die bis zum Jahresende zusätzlich benötigten Mittel in Höhe von 635.000,- Euro werden kassenmäßig vorfinanziert aus IM-Projekt I.00150 „66 WIN Fußgängerzone - Neugestaltung“ und 2008 rückabgewickelt.
5. Die haushaltstechnische Umsetzung der genehmigten Mittel zum IM-Projekt I.00607 „66 AIN Bauernbrücke - Rückbau“ erfolgt durch den Magistrat (*Dezernat I/20*).
6. Der Magistrat (Dezernat IV/66) wird beauftragt, die Mittel in Höhe von 635.000,- Euro und die restlichen Zuschüsse in Höhe von 275.000 € zum Haushalt 2008 bei IM-Projekt I.00607 „66 AIN Bauernbrücke - Rückbau“ anzumelden.
7. Die Finanzierung des Projektes erfolgt innerhalb des Investitionsbudgets des Magistrats (Dezernat IV).“

(antragsgemäß Magistrat 21.08.2007 BP 0750)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .09.2007

Horschler
Vorsitzender